

An den
Vorsitzenden des
Haupt- und Finanzausschusses
Herrn Frank Schneider
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld



SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Langenfeld

Rathaus
Zimmer 181
Konrad-Adenauer-Platz 1
Tel. 02173 - 794-1030
Fax 02173 - 794-1039

Langenfeld, 03.08.2020

Leerstandskataster einführen – Leerstand bekämpfen

Sehr geehrter Herr Schneider,

im Namen der SPD-Fraktion bitten wir Sie, folgenden Antrag in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses beraten und abstimmen zu lassen:

„Erstellen eines städtischen digitalen Leerstandskataster für Ladenlokale, Büroräume und Praxen“

Begründung:

Auch in Langenfeld stehen Ladenlokale, Büroräume, Praxen und Gastronomiebetriebe leer. Das beeinträchtigt das innerörtliche Erscheinungsbild negativ, mindert die Aufenthaltsqualität und senkt somit die Attraktivität der kompletten Innenstadt. Darüber hinaus ist Leerstand vor allem ein wirtschaftliches Problem sowohl für die Eigentümer der Immobilien als auch für die Kommunen. So sind viele Gebäude untergenutzt und die bestehende Infrastruktur kann nicht effizient genutzt werden.

Das Leerstandsmanagement ist eine wichtige kommunale (Zukunfts-)aufgabe und verfolgt das Ziel, alle leerstehenden Gebäude einer neuen Nutzung zuzuführen und somit bisher ungenutzte aber vorhandene Geschäftsräume für den Markt zu gewinnen. So sollen die Gebäude maximal ausgelastet, längere Leerstände verhindert und eine kurzfristige Vermietbarkeit gewährleistet werden – damit Langenfelds Innenstadt lebendig bleibt und auf neue Entwicklungen schnell reagiert werden kann.

Durch eine gute Datenlage und mehr ermöglicht der Aufbau eines Leerstandskatasters eine schnelle und vollständige Übersicht über die zur Verfügung stehenden Objekte und damit ein schnelles, flexibles Handeln bei drohendem Leerstand.

A handwritten signature in black ink, reading 'Heike Lützenkirchen'.

Heike Lützenkirchen
Fraktionsvorsitzende

Mark Schimmelpfennig
stellv. Fraktionsvorsitzender